

Rasante Fahrt auf der Ache in Tirol

Rennkanutin Füßer wird Vizemeisterin

Gut unterwegs sind derzeit die Augsburger Wildwasserspezialisten. Bei der deutschen Meisterschaft im Wildwasserrennsport, die auf der Tiroler Ache bei Kössen/Tirol ausgefahren wurde, fuhr Schwabenkanutin Sabine Füßer in einer beachtlichen Rennleistung auf der hochwasserführenden Ache auf



Sabine Füßer

Platz zwei. Die Strecke durch die Entenlochklamm hatte den Kanuten alles abverlangt. Füßer, die dieses Jahr bereits die deutsche Sprintmeisterschaft in Sömerda gewonnen hat, musste sich nur der neuen deutschen Meisterin Alke Overbeck aus Braunschweig geschlagen geben.

Normen Weber, Seriengewinner bei den deutschen Meisterschaften, hatte dieses Jahr auf einen Start verzichtet, er holte sich dafür am gleichen Wochenende den deutschen Titel im SUP (Stand Up Paddling).

Im Nachwuchsbereich zeichnete sich Schwabenkanutin Elena Apel aus. Sie gewann in Tschechien an beiden Wettkampftagen die Läufe des Nachwuchscups im Canadier-Einer und im Kajak-Einer. Zwei zweite Plätze gab es jeweils im Canadier für Carolin Schaller (Augsburger Kajakverein). Auf Platz drei ebenfalls aufs Podest kamen Franz Strauß (AKV) und Noah Hegge (Kanu Schwaben). (stel, AZ)